

Woche: 3. - 10. November 1974

Pfarrkalender: Montag, den 4. Nov., 19 Uhr: Requiemmesse für die verstorbenen Mitglieder des Piaristenordens  
 Dienstag, den 5. Nov., 19 Uhr: Requiemmesse für die verstorbenen Wohltäter  
 Mittwoch, den 6. Nov., 19 Uhr: Requiemmesse für die "Schwestern vom hl. Josef Calasanz"  
 Sonntag, den 10. Nov., 9 Uhr: Familienmesse

Männer: Sonntag, den 10. Nov., 14 Uhr: Männerwallfahrt nach Klosterneuburg  
Frauen: Mittwoch, den 6. Nov., 19.30 - 20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-Volksschule  
 Donnerstag, den 7. Nov., 9 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministrantenheim, Lederergasse 10a

Einkehrwochenende für Familien: Samstag, den 9. Nov., 14 Uhr bis Sonntag, den 10. Nov., 17 Uhr im Ignatiusheim in Lainz  
 Einladungen und Anmeldeformulare liegen in der Kirche auf.

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 20 - 21.30 Uhr,  
 jeden Montag von 19 - 20.30 Uhr: Jugendpräsidium

Katholische Jungschar: Jungscharstunden im Pfarrsaal:

	Buben:	Mädchen:
3. Kl. Volksschule	Freitag 17 - 18 Uhr	Montag 15 - 16 Uhr
4. Kl. Volksschule	Freitag 17 - 18 Uhr	Dienstag 17 - 18 Uhr
1. u. 2. Kl. Hptsch. u. AHS	Montag 17 - 18 Uhr	Dienstag 16 - 17 Uhr
3. u. 4. Kl. Hptsch. u. AHS		Dienstag 18 - 19 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristengasse 45:  
 Wölflinge und Wichtel Montag 17.30 - 19 Uhr bzw.  
 (Buben u. Mädchen v. 7-11 J.) Dienstag 18 - 19.30 Uhr  
 Späher (11-14 J.) Donnerstag 18 - 19.30 Uhr  
 Explorer (14-17 J.) Mittwoch 19 - 20.30 Uhr  
 Pfadfinderinnen (10-15 J.) Mittwoch 17 - 19 Uhr

Sammelergewinn: "Brot für unsere hungernden Brüder"  
 Sonntag, den 27. Okt. S 9.500,-  
 Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Vorschau:

Montag, den 11. Nov., 20 Uhr: Pastoralausschuß im Pfarrsaal  
 Dienstag, den 12. Nov., 20 Uhr: Offene Frauengruppe im Ministrantenheim,  
 Thema: "Probleme der Strafgefangenen"  
 Mittwoch, den 13. Nov., 19.45 Uhr: Filmabend im Calasanzsaal  
 "Maria Theresia" (P. Wessely, F. Liewehr)  
 Donnerstag, den 14. Nov., 20 Uhr: Kreis junger Mütter. 1. Treffen im  
 Ministrantenheim, Lederergasse 10a  
 Donnerstag, den 14. und 21. Nov., jeweils von 15 - 18 Uhr:  
Weihnachtsbasteln für Mutter und Kind im Heim  
 Breitenfeldergasse 6-8. Anmeldung: 42 29 192  
 Freitag, den 15. Nov., 19 Uhr: Feierliche Abendmesse mit Predigt  
Anschließend bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

Wir suchen für unsere beiden Buben Thomas (6 Jahre) und Hannes (2 Jahre) zeitweise (gegen Entgelt) eine Ersatzmutter oder Omi, die auch manchmal kleine Arbeiten im Haushalt erledigen kann.

Fam. Reautschnigg, Florianigasse 33 Tür 11 Tel. 42 19 234

ACHTUNG! Mittwoch, den 20. Nov., 19.30 Uhr: P F A R R V E R S A M M L U N G  
 Bitte wenden!

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu  
 1080 Wien, Piaristengasse 43  
 Tel. 42 04 25

Geheiligt werde Dein Name - nicht der meine,  
Dein Reich komme - nicht das meine,  
Dein Wille geschehe - nicht der meine.  
Gib uns Frieden mit Dir, Frieden mit den Menschen,  
Frieden mit uns selbst, und befreie uns von Angst. (Dag Hammarskjöld)

W O C H E N E N D - S E M I N A R 30.Nov./1.Dez.1974 - Lainz

=====

In der Schrift tut sich der uns ansprechende, Glauben verlangende Herr kund. Beschäftigung mit der Schrift bringt manchmal fast unüberwindliche Schwierigkeiten auf dem Weg zu Christus mit sich. Sie soll aber Frohbotschaft für alle sein.

In der Gemeinde wurde und wird sie uns überliefert. Leben der Schrift und Leben der Kirche sind zutiefst miteinander verflochten. Der Weg zur Bibel wird leichter, wenn sie der einzelne in der Gemeinschaft mit anderen hört, bedenkt, annimmt, beantwortet.

Also sollen einige Wege aufgezeigt werden, die viele gehen können.

W e g e z u r B i b e l

besinnen - vergleichen - übertragen - verlebendigen

Leitung: Christine Gleixner (Frau von Bethanien)

Ort: 1130 Wien, Lainzerstr.138, Bildungshaus Lainz

Samstag, 30.November 1974

- 15.30 Uhr Begrüßung - Motivation - Einführung
- 15.40 Meditatives Bibelgespräch in Gruppen zur Wahl:  
1 Thess 5,12-22 / 1 Kor 1,4-9
- 16.45 Pause
- 17.00 Versuch, über Jesus Christus nachzudenken  
Auftreten Jesu. Assoziationen und Motivationen.
- 18.30 Abendessen
- 19.30 Das Bild Christi in den Jahrhunderten (Diareihe mit Text)

Sonntag, 1.Dezember 1974

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.30 Textübertragung - 1 Thess 1,2-10
- 10.15 Pause
- 10.30 Textvergleich in verschiedenen deutschen Übersetzungen  
Seligpreisungen Mt 5,1-12
- 11.30 Kurze Einführung in die Eigenart gängiger deutscher  
Bibelübersetzungen
- 12.00 Eucharistiefeier (Homilie Theol.Prof.Dr.J.Singer)
- 13.00 Mittagessen

Regiebeitrag (ohne Nächtigung und Verpflegung) S 50,-- (einschl.Unterlagen)

An die  
Theologischen Kurse für Laien  
1010 Stefansplatz 3 /Tel. 52 41 88

Anmeldung ab sofort bis 15.11.74

Ich melde mich an zum Wochenende 30.XI./1.XII. im Bildungshaus Lainz  
"Wege zur Bibel" und benötige:

Nächtigung, Abendessen, Frühstück, Mittagessen  
(Gewünschtes bitte ankreuzen)

.....  
Anschrift

.....  
Name

Woche: 10. - 17. November 1974

Pfarrkalender: Im Monat November ist am Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr Abendandacht (Rosenkranzgebet bereits um 18 Uhr).  
 Sonntag, den 10. Nov., 9 Uhr: Familienmesse  
 Freitag, den 15. Nov.: Hochfest des hl. Markgrafen Leopold  
 19 Uhr: Feierliche Abendmesse mit Predigt;  
 bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden  
 Sonntag, den 17. Nov., 10 Uhr: Hochamt vom Fest d. Ordensstifters Josef Calasanz. (Jugendmesse v. J. Haydn, "Beatus vir" v. M. Haydn)

Männer: Sonntag, den 10. Nov., 14 Uhr: Männerwallfahrt nach Klosterneuburg

Frauen: Dienstag, den 12. Nov., 20 Uhr: Offene Frauengruppe im Ministrantenheim  
 Thema: "Probleme der Strafgefangenen"

Mittwoch, den 13. Nov., 19.30 - 20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Achtung! Am 20. Nov. entfällt die Gymnastik wegen der Pfarrversammlung!

Donnerstag, den 14. Nov., 9 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministrantenheim, Lederergasse 10a. (s. Rückseite)

Donnerstag, den 14. Nov., 20 Uhr: Kreis junger Mütter. 1. Treffen im Ministrantenheim, Lederergasse 10a

Donnerstag, den 14. und 21. Nov., jeweils von 15 - 18 Uhr:  
Weihnachtsbasteln für Mutter und Kind im Heim Breitenfeldergasse 6-8. Anmeldung: 42 29 192

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 20 - 21.30 Uhr,  
 jeden Montag von 19 - 20.30 Uhr: Jugendpräsidium

Katholische Jungschar: Jungscharstunden im Pfarrsaal:

	Buben:	Mädchen:
3. Kl. Volksschule	Freitag 17 - 18 Uhr	Montag 15 - 16 Uhr
4. Kl. Volksschule	Freitag 17 - 18 Uhr	Dienstag 17 - 18 Uhr
1. u. 2. Kl. Hptsch. u. AHS	Montag 17 - 18 Uhr	Dienstag 16 - 17 Uhr
3. u. 4. Kl. Hptsch. u. AHS		Dienstag 18 - 19 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristengasse 45:

Wölflinge und Wichtel	Montag	17.30 - 19 Uhr bzw.
(Buben u. Mädchen v. 7-11 J.)	Dienstag	18 - 19.30 Uhr
Späher (11-14 J.)	Donnerstag	18 - 19.30 Uhr
Explorer (14-17 J.)	Mittwoch	19 - 20.30 Uhr
Pfadfinderinnen (10-15 J.)	Mittwoch	17 - 19 Uhr

Pastoralausschuß: Montag, den 11. Nov., 20 Uhr in der Pfarrkanzlei

Filmabend: Mittwoch, den 12. Nov., 19.45 Uhr im Calasanzsaal (Ende: 21.30 Uhr)  
 "Maria Theresia" (P. Wessely, F. Liewehr) Eintritt frei!

Sammelergenis: Kirchendach (3. Nov.) S 6.539,67.

"Brot für unsere hungernden Brüder", Erhöhung von S 9.500,- auf S 10.400,-  
 Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Vorschau: Montag, den 18. Nov., 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrsaal  
 Thema: "Ist Entwicklungshilfe heute noch sinnvoll?"

Dienstag, den 19. Nov., 15 - 18 Uhr: Buchausstellung und Babyparty im Kindergarten, Jodok-Fink-Platz, 1. Tor rechts

Mittwoch, den 20. Nov., 19.30 Uhr: Pfarrversammlung siehe Rückseite!

Freitag, den 22. Nov., 19 Uhr: Frauenmesse

Samstag, den 23. Nov., 15 - 19 Uhr ) Besinnungsstunden für Männer in der

Sonntag, den 24. Nov., 8 - 12 Uhr ) Pfarre Canisius. Thema:

"Verweltlichung des Christentums oder Heiligung der Welt"

Sonntag, den 24. Nov., 10 Uhr: Lateinische Meßfeier

11.30 Uhr: Deutsches Amt (Christkönigsfest)

B I T T E W E N D E N !

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu  
 1080 Wien, Piaristengasse 43  
 Tel.: 42 04 25

Unterschriftenabgabe zur Einleitung des Volksbegehrens der AKTION LEBEN:

Mag. Bezirksamt f.d.1.u.8. Bezirk, Wien I., Wipplingerstr.8 (Altes Rathaus)  
I. Stiege, 2. Stock, Zimmer 252 / Mo.-Fr. 8-13 Uhr, Mi. 8-16 Uhr.

PFARRVERSAMMLUNG: Mittwoch, 20. Nov. 74, 19.30 Uhr, Bäckersaal, Florianig. 13

P F A R R V E R S A M M L U N G ?

Sie werden daran teilnehmen,

wenn Ihnen am "Leben der Pfarre" etwas liegt;  
wenn Sie sich dafür mitverantwortlich wissen.

Unsere Überlegungen, die wir Ihnen zur vorbereitenden Auseinandersetzung damit jetzt schon bekanntgeben, gehen in drei Richtungen:

- das Leben unserer Pfarrgemeinde vor Gott,
- unser Leben mit den Mitchristen,
- Weltverantwortung aus dem Glauben.

Zur Ermöglichung eines fruchtbaren Erfahrungs- und Gedankenaustausches präzisieren wir die Fragestellung:

Gottesdienst in der Pfarrgemeinde:

- a) Was macht Ihnen Freude?
- b) Was stört und enttäuscht Sie?
- c) Was könnte helfen, daß wir mehr "Gemeinde im Herrn" werden und nicht nur "viele Christen in der Kirche"?

Pfarrliche Dienste:

- a) Welche Angebote pfarrlicher Dienste sind für Sie hilfreich und wertvoll?
- b) Was finden Sie mangelhaft oder fehlt am Platz?
- c) Welche Möglichkeiten könnten Sie mitverwirklichen?

Weltverantwortung aus dem Glauben:

- a) Welche Lebens- bzw. Orientierungshilfen bekommen (erwarten) Sie von Ihrer Pfarre?
- b) Wie verläuft das Volksbegehren zum Schutz des Lebens?

WUSSTEN SIE SCHON ? WUSSTEN SIE SCHON ? WUSSTEN SIE SCHON ? WUSSTEN SIE,

daß es in der Pfarre seit über 1 Jahr eine

KLEINKINDERBETREUUNG

gibt, um jungen Müttern

einen freien Vormittag pro Woche

zu ermöglichen? Man redet so viel von Nachbarschaftshilfe bei der Kinderbetreuung - wir haben das hier gleich in die Tat umzusetzen versucht: in einem netten, sauberen Raum mit genügend Spielsachen werden jeden Donnerstag 4 - 8 Kinder von einer freundlichen "Tante", selber Mutter dreier Kinder, beaufsichtigt. Die Kleinen freuen sich die ganze Woche auf ihren Babyvormittag, besonders im Sommer, wenn sie in der Sandkiste spielen können. Warum sind es aber nicht mehr Kinder? Gibt es in unserer Pfarre nicht genügend Mütter, die froh wären, ihr Kleinkind gut aufgehoben zu wissen, während sie Besorgungen erledigen? Das fragen wir uns oft - das fragen wir heute Sie! Oder sollen wir zusperrn? Zeigen Sie Ihr Interesse an dieser Form der Hilfe - bringen Sie Ihr Kind zum

B A B Y V O R M I T T A G

im Ministrantenheim, Lederergasse 10 a, jeden Donnerstag von 8 - 12 Uhr.

Woche: 17. - 24. November 1974

Pfarrkalender: Im Monat November ist am Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr Abendandacht (Rosenkranzgebet bereits um 18 Uhr)  
 Sonntag, den 17. Nov., 10 Uhr: Hochamt v. Fest d. Ordensstifters Josef Calasanz. (Jugendmesse v. J. Haydn, "Beatus vir" v. M. Haydn).  
 Sonntag, den 24. Nov., 10 Uhr: Lateinische Meßfeier  
 11.30 Uhr: Deutsches Amt (Christkönigsfest - Ende des Kirchenjahres)

Männer: Montag, den 18. Nov., 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrsaal  
 Thema: "Ist Entwicklungshilfe heute noch sinnvoll?"  
 Samstag, den 23. Nov., 15 - 19 Uhr und  
 Sonntag, den 24. Nov., 8 - 12 Uhr: Besinnungsstunden für Männer in der Pfarre Canisius. Thema:  
 "Verweltlichung des Christentums oder Heiligung der Welt?"

Frauen: Dienstag, den 19. Nov., 15 - 18 Uhr: Buchausstellung und Babyparty im Kindergarten, Jodok-Fink-Platz, 1. Tor rechts.

Die Gymnastik entfällt in dieser Woche wegen der Pfarrversammlung!

Donnerstag, den 21. Nov., 8 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministrantenheim; Lederergasse 10a

Donnerstag, den 21. Nov., 15 - 18 Uhr: Weihnachtsbasteln für Mutter und Kind im Heim Breitenfeldergasse 6 - 8

Freitag, den 22. Nov., 19 Uhr: Frauenmesse

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 20 - 21.30 Uhr,  
 jeden Montag von 19 - 20.30 Uhr: Jugendpräsidium

Katholische Jungschar: Jungscharstunden im Pfarrsaal:

	Buben:	Mädchen:
3. Kl. Volksschule	Freitag 17 - 18 Uhr	Montag 15 - 16 Uhr
4. Kl. Volksschule	Freitag 17 - 18 Uhr	Dienstag 17 - 18 Uhr
1. u. 2. Kl. Hptsch. u. AHS	Montag 17 - 18 Uhr	Dienstag 16 - 17 Uhr
3. u. 4. Kl. Hptsch. u. AHS		Dienstag 18 - 19 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristengasse 45:

Wölflinge und Wichtel	Montag	17.30 - 19 Uhr bzw.
(Buben u. Mädchen v. 7-11 J.)	Dienstag	18 - 19.30 Uhr
Späher (11-14 J.)	Donnerstag	18 - 19.30 Uhr
Explorer (14-17 J.)	Mittwoch	19 - 20.30 Uhr
Pfadfinderinnen (10-15 J.)	Mittwoch	17 - 19 Uhr

Lichtbildervortrag: Dienstag, den 19. Nov., 19.45 Uhr im Calasanzsaal (bis 21.30)  
 "Südengland" von und mit Ulf Wohland. Eintritt frei!

P f a r r v e r s a m m l u n g: Mittwoch, den 20. Nov., 19.30 Uhr  
 im Bäckersaal, Florianigasse 13  
 Beachten Sie bitte die ausgeteilten Einladungstexte!

V o r s c h a u:

Montag, den 25. Nov., 20 Uhr: Frauenversammlung im Pfarrsaal  
 Mittwoch, den 27. Nov., 19 Uhr: Deutsches Amt mit Predigt (Josef Calasanz)  
 Mittwoch, den 27. Nov., 19.45 Uhr: Filmabend im Calasanzsaal.  
 "Der liebe Augustin" (P. Hörbiger, M. Andergast)  
 Donnerstag, den 28. Nov., 15.30 Uhr: Seniorenclub im Piaristenkollegium  
 Samstag, den 30. Nov., 18 Uhr: Adventfeier und Adventkranzweihe  
 Beginn des neuen Kirchenjahres!

ACHTUNG! Seniorenclub von 21. auf 28. Nov. verlegt! Siehe Vorschau!

B I T T E W E N D E N !

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu  
 1030 Wien, Piaristengasse 43  
 Tel.: 42 04 25

Sie können Ihre Meinung sagen.....

Sie können uns Fragen stellen.....

Wenn Sie am Mittwoch, dem 20. November 1974 um 19.30 Uhr in den  
Bäckersaal, Florianigasse 13 zur

P F A R R V E R S A M M L U N G kommen.

Auf den verteilten Einladungen sind bereits verschiedene Fragen und Meinungen notiert. Sie werden bestimmt noch einige "WARUM" und "WOZU" wissen oder Sie werden andere Meinungen vertreten.

Wir hoffen daher, auch Sie am Mittwoch bei der Pfarrversammlung begrüßen zu können!

---

Unterschriftsabgabe zur Einleitung des Volksbegehrens der AKTION LEBEN

Die Unterstützungserklärungen sind in der Pfarrkanzlei, in der Kirche und in Trafiken erhältlich.

Tragen Sie bitte auf der Unterstützungserklärung links oben bei Land, Pol. Bezirk und Gemeinde jeweils "Wien" ein.

Schreiben Sie bitte deutlich lesbar ihren Vor- und Familiennamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnadresse in die hierfür vorgesehenen Zeilen.

SIE DÜRFEN DIE UNTERSTÜTZUNGSERKLÄRUNG NICHT ZU HAUSE UNTERSCHREIBEN!

Die eigenhändige Unterschrift dürfen Sie nur vor dem Beamten des Mag. Bezirksamtes (oder vor einem Gericht oder einem Notar) auf die Unterstützungserklärung setzen!

Bitte vergessen Sie nicht, einen Personalausweis oder ein Personaldokument (wie bei einer Wahl) mitzunehmen!

Gehen Sie mit der Unterstützungserklärung auf das für uns zuständige Mag. Bezirksamt f.d. 1. u. 8. Bezirk, Wien I., Wipplingerstr. 8 (Altes Rathaus) I. Stiege, 2. Stock, Zimmer 252 / Mo.-Fr. 8 - 13 Uhr, Mi. 8 - 16 Uhr.

Die ausgefüllte, gestempelte und unterschriebene Unterstützungserklärung nehmen Sie bitte wieder mit und geben sie in der Pfarre ab.

---

WEIHNACHTSBASAR DER PFARRE MARIA TREU

Wir laden Sie auch heuer wieder herzlich ein, die von den einzelnen Pfarrgruppen gebastelten, gemalten, gestickten.... "Erzeugnisse" nicht nur zu besichtigen, sondern auch zu kaufen.

Dazu haben Sie Gelegenheit am:

Samstag, dem 7. Dez., von 16 - 20 Uhr,

Sonntag, dem 8. Dez., von 8.30 - 13 Uhr und von 16 - 20 Uhr.

Woche: 24. November - 1. Dezember 1974

Pfarrkalender: Im Monat November ist am Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr Abendandacht (Rosenkranzgebet bereits um 18 Uhr)  
 Sonntag, den 24. Nov., 10 Uhr: Lateinische Meßfeier  
 11.30 Uhr: Deutsches Amt (Christkönigsfest-Ende des Kirchenjahres)  
 Mittwoch, den 27. Nov., 19 Uhr: Deutsches Amt mit Predigt  
 Hochfest d. hl. Josef Calasanz  
 Donnerstag, den 28. Nov., 19 Uhr: Gedenkmesse f. P. Dr. Edelmann  
 und alle Verstorbenen und Gefallenen d. Reichsbundes  
 Samstag, den 30. Nov., 18 Uhr: Adventfeier und Adventkranzweihe  
 Beginn des neuen Kirchenjahres!

Männer: Samstag, den 23. Nov., 15 - 19 Uhr ) Besinnungsstunden für Männer in  
 Sonntag, den 24. Nov., 8 - 12 Uhr ) der Pfarre Canisius. Thema:  
 "Verweltlichung des Christentums oder Heiligung der Welt?"

Frauen: Montag, den 25. Nov., 20 Uhr: Frauenversammlung im Pfarrsaal  
 Mittwoch, den 27. Nov., 19.30 - 20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der  
 Piaristen-Volksschule  
 Donnerstag, den 28. Nov., 8 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministranten-  
 heim, Lederergasse 10a

Seniorenclub: Donnerstag, den 28. Nov., 15.30 Uhr im Piaristenkollegium

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 20 - 21.30 Uhr,  
 jeden Montag von 19 - 20.30 Uhr: Jugendpräsidium

Katholische Jungschar: Jungscharstunden im Pfarrsaal:

	Buben:	Mädchen:
3. Kl. Volksschule	Freitag 17 - 18 Uhr	Montag 15 - 16 Uhr
4. Kl. Volksschule	Freitag 17 - 18 Uhr	Dienstag 17 - 18 Uhr
1. u. 2. Kl. Hptsch. u. AHS	Montag 17 - 18 Uhr	Dienstag 16 - 17 Uhr
3. u. 4. Kl. Hptsch. u. AHS		Dienstag 18 - 19 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristengasse 45:

Wölflinge und Wichtel	Montag	17.30 - 19 Uhr bzw.
(Buben u. Mädchen v. 7-11 J.)	Dienstag	18 - 19.30 Uhr
Späher (11-14 J.)	Donnerstag	18 - 19.30 Uhr
Explorer (14-17 J.)	Mittwoch	19 - 20.30 Uhr
<u>Pfadfinderinnen</u> (10-15 J.)	Mittwoch	17 - 19 Uhr

Filmabend: Mittwoch, den 27. Nov., 19.45 Uhr im Calasanzsaal (Ende: 21.30 Uhr)  
 "Der liebe Augustin" (P. Hörbiger, M. Andergast) Eintritt frei!

Sammelergenis: Caritas (17. Nov.) S 13.347,63  
 Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Vorschau: Dienstag, den 3. Dez., 20 Uhr: Glaubensgespräch im Advent  
 Frage: Versteht der Christ, was er im Glaubensbekenntnis ausspricht: "...empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria..."? Für alle Pfarrgruppen im Pfarrsaal.

WEIHNACHTSBASAR DER PFARRE MARIA TREU

Wir laden Sie auch heuer wieder herzlich ein, die von den einzelnen Pfarrgruppen gebastelten, gemalten, gestickten... "Erzeugnisse" nicht nur zu besichtigen, sondern auch zu kaufen.

Dazu haben Sie Gelegenheit am:

Samstag, dem 7. Dez., von 16 - 20 Uhr, ferner  
 Sonntag, dem 8. Dez., von 8.30 - 13 Uhr und von 16 - 20 Uhr.

AKTION LEBEN siehe Rückseite!

BITTE WENDEN!

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu  
 1080 Wien, Piaristengasse 43  
 Tel.: 42 04 25

## C H R I S T K Ö N I G S F E S T

Pius XI. setzte während des Heiligen Jahres 1925 ein Fest zu Ehren Christus des Königs ein. Das Fest wurde zunächst am letzten Sonntag im Oktober, seit der Kalenderreform aber am letzten Sonntag des Kirchenjahres gefeiert.

Wer ist ein Christ?

Einer, der eine bestimmte moralische Lehre befolgt?

Einer, der philosophische Ansichten über Gott und die Welt vertritt?

Das alles vielleicht.

Ein Christ ist aber vor allem der, der Christus nachfolgt.

Unsere Zukunft hat ein Gesicht: Jesus Christus.

Wir laufen nicht ins Leere, wir gehen keiner Katastrophe entgegen.

Wir sind im Gegenteil geliebt und angenommen von Gott,

wie Jesus geliebt und angenommen wurde.

Er ist das Haupt des unsichtbaren Leibes, dessen Glieder alle Getauften sind.

Ihn als König zu feiern, heißt darum nicht, ihn gleichzusetzen

mit jenen kommenden und gehenden irdischen Monarchen.

Sein Königtum wird richtiger mit jener urchristlichen Formel beschrieben, die da heißt:

Christus ist der Kyrios, der Herr.

Seine Herrlichkeit ist unsere Zukunft.

---

### P F A R R V E R S A M M L U N G - V E R L O R E N E Z E I T ?

Falls einige unter uns derartiges gedacht hatten, so konnten sie - laut "Stimmungsbarometer" nach der Pfarrversammlung am 20. November - ihre Meinung gottlob um mehrere Grade ins Positive aufbessern. Man hörte allgemein, es sei diesmal verstärkt zum Bewußtsein gekommen, wie wichtig es sei, daß alle am Pfarrleben Interessierten die Möglichkeit hätten, über alles, was ihnen am Herzen liegt, zu diskutieren, am besten zu festen Zeiten, etwa zweimal im Jahr (Mai und November?). Der Bogen der besprochenen Themen war weit gespannt: von Fragen der Gottesdienstgestaltung (Predigten, Form des Kommunionempfanges, neue Lieder) über das Problem des Jugendheimes bis zur Unterschriftenabgabe der "Aktion Leben" gab es lebhafte, aber faire Debatten mit sehr verschiedenen Meinungen.

Als negativ wurde von einigen die relativ geringe Anzahl der Interessierten (ca. 85 Personen) und der nicht immer ganz brüderlich-christliche Ton empfunden, zwei Tatsachen, die sich bestimmt in Zukunft mit der häufigeren "Einübung" sehr verbessern lassen.

H.Str.

---

### V o l k s b e g e h r e n   A K T I O N   L E B E N

Wie jetzt bekannt wurde, ist die Unterschriftenabgabe im Einleitungsverfahren mit 20. Dezember 1974 befristet.

Sie können unterschreiben (Formulare sind mitzubringen, erhältlich in der Kirche, Pfarrkanzlei und in Trafiken) im

Mag. Bezirksamt f.d. 1. u. 8. Bezirk, Wien I., Wipplingerstr. 8 (Altes Rathaus)

I. Stiege, 2. Stock, Zimmer 252 (Aufzug vorhanden)

Mo.-Fr. 8-13 Uhr, Mi. 8-16 Uhr, Mi. 4., 11. und 18. Dez. bis 18.30 Uhr

Ein Personaldokument ist wie bei einer Wahl vorzuweisen.

Die unterschriebene und bestätigte Unterstützungserklärung bitten wir in unserer Pfarre abzugeben!

oder in unserer Pfarre vor einem Notar Sonntag den 1. und 8. Dezember von 8.30 - 12.30 Uhr. Dazu ist die Vorlage eines gültigen, amtlichen (von einer Behörde ausgestellten) Lichtbildausweises erforderlich (Reisepaß, Führerschein etc.).



Woche: 1. - 8. Dezember 1974

Pfarrkalender: An den Wochentagen ist täglich um 6 Uhr in der Kirche  
Meßfeier mit Gesang (Rorate-Messe)

An Samstagen ist um 18 Uhr in der Schmerzenskapelle  
feierliche Adventvesper mit Meditation.

Sonntag, den 8. Dez.: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen  
Jungfrau und Gottesmutter Maria.

9 Uhr: Familienmesse

10 Uhr: Hochamt (Missa in G von Casali,  
Ave Maria u. Tota pulchra es, A. Bruckner)

Männer: Dienstag, den 3. Dez., 20 Uhr: Glaubensgespräch im Advent im Pfarrsaal  
Frage: Versteht der Christ, was er im Glaubensbekenntnis aus-  
spricht: "...empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von  
der Jungfrau Maria...?"

Frauen: Dienstag, den 3. Dez., 20 Uhr: Glaubensgespräch im Advent im Pfarrsaal

Mittwoch, den 4. Dez., 19.30 - 20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der  
Piaristen-Volksschule

Donnerstag, den 5. Dez., 8 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministranten-  
heim, Lederergasse 10a

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 20 - 21.30 Uhr,  
jeden Montag von 19 - 20.30 Uhr: Jugendpräsidium

Katholische Jungschar: Jungscharstunden wie in der Vorwoche

Pfadfinder: Heimstunden wie in der Vorwoche

---

#### WEIHNACHTSBASAR DER PFARRE MARIA TREU

Samstag, den 7. Dez., 16 - 20 Uhr, ferner

Sonntag, den 8. Dez., 8.30 - 13 Uhr und 16 - 20 Uhr

Wir laden Sie auch heuer wieder herzlich ein, die von den einzelnen  
Pfarrgruppen gebastelten, gemalten, gestickten... "Erzeugnisse" nicht  
nur zu besichtigen, sondern auch zu kaufen.

---

#### Volksbegehren A K T I O N L E B E N

Die Unterschriftsleistung vor dem Magistratsbeamten in der Wipplingerstr. 8  
(Altes Rathaus) I. Stiege, 2. Stock, Zimmer 252 (Aufzug vorhanden!) ist zu  
folgenden Zeiten möglich: Mo.-Fr. 8-13 Uhr, Mi. 8-18.30 Uhr.

Ein Personaldokument ist wie bei einer Wahl vorzuweisen!

Die unterschriebene und bestätigte Unterstützungserklärung bitten wir in  
unserer Pfarre abzugeben!

Wem die Unterschriftenabgabe in der Wipplingerstraße nicht möglich ist, kann  
in der Pfarre vor einem Notar unterschreiben. Und zwar:

Sonntag, den 1. Dez., 8.30 - 12.30 Uhr und

Sonntag, den 8. Dez., 8.30 - 12.30 Uhr in der Pfarrkanzlei.

ACHTUNG: Es ist dazu unbedingt ein gültiger, von einer Behörde ausgestellter  
Lichtbildausweis (Reisepaß, Führerschein etc.) mitzubringen!

---

#### V o r s c h a u :

Montag, den 9. Dez., 15 - 19 Uhr: Einkehrnachmittag der Offenen Frauengruppe  
mit P. Schober im Oratorium.

Mittwoch, den 11. Dez., 19.45 Uhr: Filmabend im Calasanzsaal (Ende 21.30 Uhr)  
"Das Jahr des Herrn" (Nach K.H. Waggerl)

Donnerstag, den 12. Dez., 20 Uhr: Kreis junger Mütter im Ministrantenheim  
Thema: Feste feiern in der Familie

Samstag, den 14. Dez., 14.15 Uhr: Schwanthaler-Ausstellung im Oberen Bel-  
vedere. Beachten Sie bitte die aufgelegten Einladungen. B.W.

---

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu  
1080 Wien, Piaristengasse 43  
Tel. 42 04 25

Mit dem 1.Advent-Sonntag beginnt das neue Kirchenjahr.

Das Konzil hat vorgeschrieben, daß den "Gläubigen der Tisch des Gotteswortes reicher bereitet" werde und daß deshalb auch in der hl.Messe nicht mehr alljährlich dieselben Lesungen wiederkehren, sondern "innerhalb einer bestimmten Anzahl von Jahren die wichtigsten Teile der Heiligen Schrift gelesen werden sollen".

Heute vor fünf Jahren, am 1.Advent-Sonntag des Jahres 1969, trat die neue "Leseordnung für die Meßfeier" in Kraft. Sie sieht einen dreijährigen Zyklus für die Sonntage vor. Heuer haben wir das Kirchenjahr A, in dem die Lesungen der Jahressonntage aus dem Matthäus-Evangelium genommen werden.

Seit der liturgischen Erneuerung ist der Advent nicht mehr nur Bußzeit, sondern viel mehr Zeit freudiger Erwartung.

Vom 1.Advent-Sonntag bis zum 16.Dezember bringt die Liturgie den endzeitlichen Aspekt des Advents zum Ausdruck, indem sie zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi anleitet.

Vom 17.-24.Dezember bereiten die Texte unmittelbar auf die Feier der Geburt des Herrn vor.

Der Adventkranz kam Ende des 19.Jh. in Norddeutschland auf, zuerst in protestantischen Gegenden. Die katholische Bevölkerung übernahm den Brauch erst im 20.Jh.

#### A D V E N T - Zeit der Erwartung

Warten ist oft die einzig vernünftige Antwort auf so viele ungelöste Fragen des menschlichen Alltags. Die Hoffnung auf den verheißenen Tag ist die befriedigende Antwort auf den permanenten Advent, den wir durchleben. Die adventliche Gesinnung, die die Freude über die Ankunft und die Erwartung der Wiederkunft des Herrn umschließt, muß eingeübt werden. Sie macht uns froh, weil wir um die grundsätzliche Heilung der Welt durch die Geburt Jesu wissen. Sie macht uns aber auch unzufrieden, weil wir uns aufgerufen wissen, uns um eine bessere Welt zu bemühen!

Die Adventzeit ist ein Geschenk; gleichzeitig aber auch Aufgabe, sie christlich zu leben. Wer könnte nicht, trotz aller Beanspruchung, einige Minuten am Tag reservieren, um die Kostbarkeit dieser Zeit auszuschöpfen! Sei es, daß er nur eine Kerze anzündet, um in ihrem Schein zu fragen, welchen Dingen er im Leben nachläuft und welche er übersehen hat.

Sonderbar, daß man im Schein einer Adventkerze oft mehr sieht als in dem grellen Licht der Neonlampen!

Viele Menschen haben Fragen.

Aber sie überdecken sie durch vordergründige Antworten.

Antworten, die ihre Tagesberechtigung haben:

Was verdiene ich?

Was wird aus unserer Politik?

Wie begegne ich meinen Mitmenschen?

Wenige nur fragen nach dem "Woher" und "Wohin".

Sie lassen sich pausenlos treiben.

Viele Menschen sagen: Die Welt ist brutal, selbstsüchtig und böse.

Man muß sich ihr angleichen.

ADVENT FEIERN jedoch heißt, um die Not des Menschen wissen.

Seine Unfähigkeit, sich selbst zu erlösen, eingestehen.

ADVENT heißt, Sehnsucht haben nach dem Erlöser

und mit den Jüngern Christi rufen:

KOMM, HERR JESUS!

Pfarrkalender: Anden Wochentagen ist täglich um 6 Uhr in der Kirche  
Meßfeier mit Gesang (Roratemesse)  
 An Samstagen ist um 18 Uhr in der Schmerzenskapelle  
feierliche Adventvesper mit Meditation.

Sonntag, den 8. Dez.: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen  
 Jungfrau und Gottesmutter Maria.

9 Uhr: Familienmesse  
 10 Uhr: Hochamt (Missa in G von Casali, Ave Maria  
 und Tota pulcha es von Anton Bruckner)

Sonntag, den 15. Dez.: Aktion "Bruder in Not"

Frauen: Montag, den 9. Dez., 15 - 19 Uhr: Einkehrnachmittag der Offenen  
 Frauengruppe mit P. Schober im Oratorium.

Mittwoch, den 11. Dez., 19.30 - 20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der  
 Piaristen-Volksschule

Donnerstag, den 12. Dez., 8 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministranten-  
 heim, Lederergasse 10a

Donnerstag, den 12. Dez., 20 Uhr: Kreis junger Mütter im Ministranten-  
 heim. Thema: Feste feiern in der Familie.

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 20 - 21.30 Uhr,

jeden Montag von 19 - 20.30 Uhr: Jugendpräsidium

Katholische Jungschar: Jungscharstunden im Pfarrsaal:

	Buben:	Mädchen:
3. Kl. Volksschule	Freitag 17 - 18 Uhr	Montag 15 - 16 Uhr
4. Kl. Volksschule	Freitag 17 - 18 Uhr	Dienstag 17 - 18 Uhr
1. u. 2. Kl. Hptsch. u. AHS	Montag 17 - 18 Uhr	Dienstag 16 - 17 Uhr
3. u. 4. Kl. Hptsch. u. AHS		Dienstag 18 - 19 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristengasse 45:

Wölflinge und Wichtel	Montag	17.30 - 19 Uhr bzw.
(Buben u. Mädchen v. 7-11 J.)	Dienstag	18 - 19.30 Uhr
Späher (11-14 J.)	Donnerstag	18 - 19.30 Uhr
Explorer (14-17 J.)	Mittwoch	19 - 20.30 Uhr
Pfadfinderinnen (10-15 J.)	Mittwoch	17 - 19 Uhr

Pastoralausschuß: Montag, den 9. Dez., 20 Uhr in der Pfarrkanzlei

Filmabend: Mittwoch, den 11. Dez., 19.45 Uhr im Calasanzsaal. (Ende 21.30 Uhr)  
 "Das Jahr des Herrn" (nach K.H. Waggerl mit E. Balsler, K. Gold, Meinrad)

Führung durch die Schwanthaler-Ausstellung im Oberen Belvedere:

Samstag, den 14. Dez., 14.15 Uhr  
 Anmeldungen und Einladungen liegen in der Kirche auf!

Konzert unseres Kirchenchores: Sonntag, den 15. Dez., 16 Uhr, Minoritenkirche.

"Ihr Hirten kommt herbei!" Österreichische Weihnachtsmusik d. 18. Jh.  
 Pastorellen von Joseph Haydn, Michael Haydn, St. Reidinger u.a.)

Sammelerggebnis: Kirchendach (1. Dez.) S 6.410,67

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

V o r s c h a u :

Donnerstag, den 19. Dez., 15.30 Uhr: Seniorenclub im Piaristenkollegium

Freitag, den 20. Dez., nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

A K T I O N L E B E N - Volksbegehren

siehe Rückseite

WEIHNACHTSBASAR DER PFARRE MARIA TREU

BITTE WENDEN!

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu

1030 Wien, Piaristengasse 43

Tel. 42 04 25

## Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Das Marienfest vom 8. Dezember fällt heuer auf einen Sonntag, und so wird die Feier des 2. Adventsontages verdrängt.

### Erwählung Mariens.

Neun Monate vor Mariä Geburt feiert die Kirche die Empfängnis der Gottesmutter. Der Titel des Festes wurde so umständlich formuliert, um Mißverständnisse auszuschließen. Die Meinung ist häßlich weit verbreitet, an diesem Tag werde entweder die Empfängnis im Schoße Mariens, also das Fest der "Verkündigung" gefeiert, oder aber es werde durch dieses Fest eine wunderbare Empfängnis Mariens biologischer Art ausgesagt. Beides ist falsch.

Dieses Fest bestätigt die Überzeugung der Kirche, daß Maria durch Gottes Gnade schon im Augenblick ihrer Empfängnis vor der Erbschuld bewahrt wurde.

Die deutschsprachigen Bischöfe haben daher als Kalendernamen für dieses Fest die glückliche Bezeichnung "Erwählung Mariens" vorgeschlagen.

Durch Anselm von Canterbury (+1109) wurde das Fest eingeführt. In der Ostkirche wurde es bereits viel früher gefeiert. Im Jahre 1476 wurde es in die gesamte römische Liturgie aufgenommen.

Durch die Definition der Unbefleckten Empfängnis durch Papst Pius IX. im Jahr 1854 wurde der Festtag außerordentlich aufgewertet.

Christus kommt als Erlöser.

Das ist seine Aufgabe.

Er wird Mensch, um den Todeskreis der Sünde zu durchbrechen.

Nur er ist Erlöser.

Alle anderen sind Erlöste.

So gehört auch Maria zu den Erlösten.

Aber ist es nicht konsequent, daß die Mutter des Erlösers bereits im Hinblick auf diese Aufgabe erlöst wird?

Beweist es nicht eine hohe Auffassung von der Kraft der Erlösung, wenn die katholische Kirche bekennt:

Wegen der Heiligkeit ihres Sohnes durfte die Sünde keinen Augenblick diese Mutter beflecken.

---

### Volksbegehren    A K T I O N    L E B E N

Unterschriftenabgabe im Einleitungsverfahren nur bis 20. Dezember 1974 !

Die Unterschriftsleistung vor dem Magistratsbeamten in der Wipplingerstr. 8 (Altes Rathaus) I. Stiege, 2. Stock, Zimmer 252 (Aufzug vorhanden!) ist zu folgenden Zeiten möglich: Mo. - Fr. 8 - 13 Uhr, Mi. 8 - 18.30 Uhr.

Ein Personaldokument ist wie bei einer Wahl vorzuweisen!

Die unterschriebene und bestätigte Unterstützungserklärung bitten wir in unserer Pfarre abzugeben!

Wem die Unterschriftenabgabe in der Wipplingerstraße nicht möglich ist, kann in der Pfarre vor einem Notar unterschreiben. Und zwar:

Sonntag, den 8. Dez., von 8.30 - 12.30 Uhr in der Pfarrkanzlei.

ACHTUNG: Es ist dazu unbedingt ein gültiger, von einer Behörde ausgestellter Lichtbildausweis (Reisepaß, Führerschein etc.) mitzubringen!

---

Haben Sie schon den WEIHNACHTSBASAR DER PFARRE MARIA TREU besucht?

Samstag, den 7. Dez., von 16 - 20 Uhr, ferner

Sonntag, den 8. Dez., von 8.30 - 13 Uhr und von 16 - 20 Uhr.

---

Woche: 15. - 22. Dezember 1974

Pfarrkalender: An den Wochentagen ist täglich um 6 Uhr in der Kirche  
Meßfeier mit Gesang (Roratemesse).

An Samstagen ist um 18 Uhr in der Schmerzenskapelle  
feierliche Adventvesper mit Meditation.

Sonntag, den 15. Dez.: Aktion "Bruder in Not"

Freitag, den 20. Dez., 19 Uhr: Bußfeier und anschließend  
bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

Frauen: Mittwoch, den 18. Dez., 19.30 - 20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der  
Piaristen-Volksschule

Donnerstag, den 19. Dez., 8 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministranten-  
heim, Lederergasse 10a

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 20 - 21.30 Uhr,  
jeden Montag von 19 - 20.30 Uhr: Jugendpräsidium

Seniorenclub: Donnerstag, den 19. Dez., 15.30 Uhr im Piaristenkollegium

Katholische Jungschar: Alle Kinder sind eingeladen zur Teilnahme an der  
Adventkindermesse, welche am Dienstag, dem 17. Dezember um  
15.30 Uhr in der Schmerzenskapelle gefeiert wird.

"WIR FREUEN UNS, DENN DER HERR IST NAHE!"

Mittwoch, den 18. Dez., 15 Uhr: Filmnachmittag im Calasanzsaal.  
Jungscharstunden im Pfarrsaal:

	Buben:	Mädchen:
3. Kl. Volksschule	Freitag 17 - 18 Uhr	Montag 15 - 16 Uhr
4. Kl. Volksschule	Freitag 17 - 18 Uhr	Dienstag 17 - 18 Uhr
1. u. 2. Kl. Hptsch. u. AHS	Montag 17 - 18 Uhr	Dienstag 16 - 17 Uhr
3. u. 4. Kl. Hptsch. u. AHS		Dienstag 18 - 19 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristengasse 45:

Wölflinge und Wichtel	Montag	17.30 - 19 Uhr bzw.
(Buben u. Mädchen v. 7-11 J.)	Dienstag	18 - 19.30 Uhr
Späher (11-14 J.)	Donnerstag	18 - 19.30 Uhr
Explorer (14-17 J.)	Mittwoch	19 - 20.30 Uhr
<u>Pfadfinderinnen</u> (10-15 J.)	Mittwoch	17 - 19 Uhr

V o r s c h a u :

Dienstag, den 24. Dez., 16 Uhr: Vorabendmesse (Vigilmesse) von Weihnachten  
23.40 Uhr: Der Kirchenchor singt alpenländische  
Hirten- und Weihnachtslieder

24 Uhr: Erste Weihnachtsmesse

Mittwoch, den 25. Dez., 10 Uhr: Feierliches Hochamt (Credomesse v. Mozart)  
Meßordnung wie an Sonntagen.

Donnerstag, den 26. Dez.: Gottesdienstordnung wie an Sonntagen,  
Predigt entfällt.

Sonntag, den 29. Dez., 10 Uhr: Lateinische Meßfeier

### Volksbegehren A K T I O N L E B E N

Nochmals besteht die Möglichkeit, die Unterschriftenabgabe für das Einlei-  
tungsverfahren in unserer Pfarre vor einem Notar vorzunehmen.

Sonntag, den 15. Dez., in der Zeit von 18.30 - 20 Uhr in der Pfarrkanzlei.  
Ein amtlicher Lichtbildausweis ist mitzubringen!

Die Unterschriftenabgabe in der Wipplingerstraße ist bis 20. Dez. möglich!

BITTE WENDEN!

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu  
1080 Wien, Piaristengasse 43  
Tel. 42 04 25

## DIE ERNEUERTE SAKRAMENTALE FORMEL DER ABSOLUTION

ist mit 1. Jänner 1975 verpflichtend vorgeschrieben. Sie lautet:

Deus, Pater misericordiarum, qui per mortem et resurrectionem Filii sui mundum sibi reconciliavit et Spiritum Sanctum effudit in remissionem peccatorum, per ministerium Ecclesiae indulgentiam tibi tribuat et pacem. ET EGO TE ABSOLVO A PECCATIS TUIS IN NOMINE PATRIS, ET FILII, + ET SPIRITUS SANCTI. Paenitens respondet: Amen.

Die von der deutschen Bischofskonferenz approbierte und von der römischen Gottesdienstkongregation am 20. Juli 1974 konfirmierte Übersetzung lautet:

Gott, der barmherzige Vater, hat durch den Tod und die Auferstehung seines Sohnes die Welt mit sich versöhnt und den Heiligen Geist gesandt zur Vergebung der Sünden. Durch den Dienst der Kirche schenke er dir Verzeihung und Frieden.

SO SPRECHE ICH DICH LOS VON DEINEN SÜNDEN IM NAMEN DES VATERS UND DES SOHNES + UND DES HEILIGEN GEISTES! Der Gläubige antwortet: Amen.

## WEIHNACHTLICHE GESCHENKE

... Kann uns Weihnachten, können uns die entsprechenden Kapitel der Evangelien überhaupt noch etwas sagen? Ist nicht schon alles zerfressen und durchlöcher vom Historismus? Ist es nicht verniedlicht und auch verkitscht mit Kripplein, Öchslein und Eslein? Was bleibt uns denn? Uns, den erwachsenen, modernen Menschen?

ZWEI BILDER, zwei Aspekte sind es, die wir heute aus dem Weihnachtsgeschehen herausgreifen wollen: die Hirten und die Weisen aus dem Morgenlande.

### Die Hirten

In dem einen Fall (Lukas) wird die Geburt Christi von der gemütsvollen, nichtintellektuellen Seite dargestellt. Den einfachen Hirten erscheint der Engel ("und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie"), sie sehen den Engel, sie können ihn noch sehen. Sie gehen dann einfach zur Krippe, es ist ja nicht weit. Die Alpenländer haben sich dieses Teiles der Schrift besonders angenommen, sie lassen die Hirten Geschenke bringen; Geschenke, die ihrer Art entsprechen. Man hat das sehr gut gefühlt: die einfachen Menschen hier und jetzt helfen nicht auf lange Sicht. Von den Hirten ist dann weiter nicht mehr die Rede: "Sie breiteten das Wort aus und priesen Gott und kehrten um".

### Die Weisen

Um wieviel komplizierter und eingreifender die Geschichte von den Weisen aus dem Morgenland. Sie sehen "seinen Stern", sie sind Astronomen-Astrologen, das war damals dasselbe, sie entsprechen unseren Wissenschaftlern, sie waren zu ihrer Zeit hellwache Intellektuelle. Sie bringen die Macht, das "Reich von dieser Welt" mit hinein. Mit der politischen Unschuld der Intellektuellen fragen sie Herodes, wo der zukünftige König der Juden sei. Die Macht kann nur in den Begriffen der Macht denken: "König" heißt für einen Herodes selbstverständlich: König dieser Welt. So verstricken die Weisen sich und alle, mit denen sie in Berührung kommen, mit unmittelbarer und mittelbarer Schuld, sie gefährden das Kind. Die Flucht nach Ägypten, der Kindermord sind die Folgen. Sie bringen aber auch andere Geschenke: Gold, Weihrauch, Myrrhe. Wir haben diese Gaben materiell, aber wohl auch symbolisch aufzufassen ...

Wir sehen zweierlei Arten von Helfen:

1. unmittelbar, rasch, wenn die Not am größten ist, und
2. entscheidend, sozusagen mit Schwerpunkt, dort, wo man es nach guter Überlegung für wert und richtig hält.

WENN WIR UNS NUR ALLEIN ÜBER DAS WESEN DES SCHENKENS, DES HELFENS, DER SPENDE ERNSTLICH GEDANKEN MACHEN, DANN HABEN WIR UNS EINEN ZEITGEMÄSSEN ASPEKT DER WEIHNACHTSGESCHICHTE, WENN ES AUCH NUR EINE KLEINE FACETTE DIESES GESCHEHENS IST, ZU EIGEN GEMACHT.

Christian Stockloew

Pfarrkalender:

Dienstag, den 24. Dez., 16 Uhr: Vorabendmesse (Vigilmesse) von Weihnachten

23.40 Uhr: Der Kirchenchor singt alpenländische  
Hirten- und Weihnachtslieder

24 Uhr: Erste Weihnachtsmesse

Mittwoch, den 25. Dez., 10 Uhr: Feierliches Hochamt (Credomesse v. Mozart)  
Meßordnung wie an Sonntagen.

Donnerstag, den 26. Dez.: Gottesdienstordnung wie an Sonntagen.  
Die Predigt entfällt.

Sonntag, den 29. Dez., 10 Uhr: Lateinische Meßfeier

Dienstag, den 31. Dez., 18 Uhr: Dank- und Bittgebet, Predigt und TEDEUM  
Anschließend: Vorabendmesse zum 1. Jänner.

Mittwoch, den 1. Jänner 1975: Hochfest der Gottesmutter Maria. -  
Weltfriedenstag.  
Gottesdienstordnung wie an Sonntagen.

Sonntag, den 5. Jän., 18.45 Uhr: Weihe von Wasser, Weihrauch und Kreide  
für die Haussegnung.

V o r s c h a u :

Montag, den 6. Jän.: Hochfest der Erscheinung des Herrn.  
Gottesdienstordnung wie an Sonntagen.

Donnerstag, den 9. Jän., 20 Uhr: Kreis junger Mütter im Ministrantenheim

Sonntag, den 12. Jän., 9 Uhr: Familienmesse

Sonntag, den 12. Jän., 8 - 12 Uhr: Männer-Dekanats-Arbeitstagung  
in der Pfarre Alservorstadt.

Sonntag, den 19. Jän., 19 Uhr: Pfarrball im Palais Auersperg.

Nächste Gymnastikstunde: Mittwoch, den 8. Jänner 1975

Nächster Babyvormittag: Donnerstag, den 9. Jänner 1975

S a m m e l e r g e b n i s : Aktion "Bruder in Not" (15. Dez.) S 11.451,64  
Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

---

Der Pfarrgemeinderat, an der Spitze der Herr Pfarrer mit seinen Kaplänen,  
wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr!

---

B I T T E W E N D E N !

---

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu  
1080, Piaristengasse 43  
Tel. 42 04 25

## ZUM ÜBERDENKEN .....

Heute ist euch ein Erlöser geboren - und doch war es Nacht, als er geboren wurde.

Das ist ein ewiges Bild: Nacht muß es sein - und Tag wird es mitten in der Nacht, wenn der Erlöser geboren wird.

Heute, das ist eine ewige Zeitangabe ...

Das wiederholt sich von Geschlecht zu Geschlecht, für jeden einzelnen in diesen Millionen - und jedesmal, wenn einer in Wahrheit Christ wird, heißt es: Heute ist dir ein Erlöser geboren. (S.Kierkegaard)

## R E T T E   W E I H N A C H T E N

Jesus, rette Weihnachten.  
Wir bringen es nicht mehr fertig.  
Wir kaufen und rennen, machen Päckchen,  
schmücken Christbäume  
und singen "Stille Nacht".  
Aber das Geheimnis  
vom Sohne Gottes,  
der Mensch geworden ist für uns,  
ist oft nur Dekoration  
und Sentimentalität.

Jesus, wir sind mitschuldig,  
daß aus diesem Fest  
ein Werbetrick geworden ist.  
Wir rechnen  
Weihnachtsgratifikation und Pflichtgeschenke  
gegeneinander auf.  
Wir möchten wieder frei sein  
vom Kauf- und Geschenkterror.  
Wir möchten ein heiliges Fest feiern,  
das nicht an den Geschenken gemessen wird.

Jesus, hilf uns,  
daß der Sinn des Festes  
nicht ganz verlorengelht  
zwischen Weihnachtsmännern.  
Hilf uns zur Umkehr,  
zu einem Neubeginn.  
Erst dann können Geschenke  
Zeichen der Liebe sein -  
Hinweis auf deine Liebe.

Jesus, rette Weihnachten,  
rette uns.  
Darum bist du doch Mensch geworden.

(Aus "Gott ist immer noch zu sprechen" von P.Roth)